

Medieninformation

ASB mit Einsatzleitwagen, Kunstblut und Spürnasen bei Katastrophenschutzwoche in Marzahn-Hellersdorf

Berlin, 26.05.2016 – der ASB-Katastrophenschutz präsentiert seine Hilfsangebote bei der zweiten Berliner Katastrophenschutzwoche. Von der realistischen Notfalldarstellung über Erst-Hilfe-Vorführungen mit AED-Gerät (Defi) und „Flammenkarl“, Führung und Kommunikation im Einsatzleitwagen bis zu den Rettungshunden können sich Berlinerinnen und Berliner am 28. Mai 2016 bei den Hilfespezialisten über das Engagement im ASB informieren.

Abschlussveranstaltung der zweiten Berliner Katastrophenschutzwoche

Sonnabend, den 28. Mai 2016 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Alice-Salomon-Platz in Marzahn-Hellersdorf (am U-Bahnhof Hellersdorf)

„Wir werden gerufen, wenn Gefahrensituationen, Unfälle oder Katastrophen mit normalen Rettungsmitteln nicht zu bewältigen sind. Das kann z.B. die Evakuierung der Bevölkerung bei einem Bombenfund sein, der Übernachtsaufbau einer Flüchtlingsunterkunft oder das DFB-Pokalfinale. Unsere Katastrophenschützer übernehmen große Verantwortung und werden deshalb vom Rettungssanitäter über den Sprechfunker oder Maskenbildner bis zum Organisatorischen Leiter gut ausgebildet. Bei allem Engagement freuen wir uns über jede helfende Hand, die mit uns anpackt“, erklärt Karsten Hackradt, Fachdienstleiter Katastrophenschutz und Notfallvorsorge im ASB Berlin. Wie das Engagement im ASB-Katastrophenschutz konkret aussieht, zeigen und erzählen die Hilfespezialisten interessierten Besucherinnen und Besuchern anhand von realistischen Notfalldarstellungen mit Kunstblut und Hilfeanleitungen, Defi- und Brandschutzpräsentationen, der Vorstellung eines Einsatzleitwagens, eines Krankentransportwagens, der Spürnasen von der 1. Rettungshundestaffel Berlin u.v.m.

Die zweite Berliner Katastrophenschutzwoche vom 23. bis 28. Mai 2016 wird von der Berliner Senatsverwaltung für Inneres und Sport veranstaltet. Im Mittelpunkt steht der Austausch der im Katastrophenschutz tätigen Berliner Behörden und Organisationen. Im Rahmen von Tagungen, Planbesprechungen und Workshops soll das Zusammenspiel aller Beteiligten weiter verbessert werden. Die öffentliche Abschlussveranstaltung am 28. Mai 2016 in Marzahn-Hellersdorf soll das Bewusstsein dafür schaffen, wie vielfältig die Herausforderungen sind, welche Akteure bei der Katastrophenbewältigung mitwirken und Wege aufzeigen, wie man selbst Vorsorge treffen oder sich ehrenamtlich engagieren kann.

Weitere Informationen zum Fachdienst Katastrophenschutz und Notfallvorsorge im ASB Berlin finden Sie unter www.asb-katastrophenschutz.de.